

Munich Cowboys vs. Straubing Spiders – ein Lehrstück für den DAHC

Bericht: Lutz Cleemann



Die Munich Cowboys, eines der traditionsreichsten Footballteams Deutschlands, ist für den Deutsch-Amerikanischen Herrenclub München ein wichtiger Partner zur Verwirklichung unseres Jugendprogrammes.

Schüler, die bei den Munich Cowboys American Football spielen, können für einen Gastaufenthalt auf eine Highschool in den USA gehen und dort im Football-Team mitspielen und werden durch den DAHC München unmittelbar gefördert.

Seit letztem Jahr besteht auf der Grundlage persönlicher Kontakte eine solche Kooperation mit einer Highschool (vergleichbar unserem deutschen Gymnasium) in Cincinnati, einer Partnerstadt Münchens in den USA.

Nun kann sich der amtierende Vorstand des DAHC München nicht davon freisprechen, wenig mit den Spielregeln des American Football vertraut zu sein.

American Football ist in den USA Volkssport, in Deutschland allerdings noch nicht so sehr verbreitet. So wurden die „Munich Cowboys“ erst 1979 gegründet, in dem Jahr, in dem auch erst die Football Bundesliga ins Leben gerufen wurde.

Eine Einladung seitens des Vorstandes des Munich Cowboys zu ihrem Bundesligaspiel gegen die „Straubing Spiders“ im Münchener Dante-Stadion an den DAHC, diese Wissenslücke zu schließen, wurde deshalb sehr gern von unserem Präsidenten Walter Held zusammen dem Autor dieses Berichtes angenommen.



Unerwartet ergab sich hier auch die Gelegenheit, den amerikanischen Generalkonsul James Miller (Bild Mitte), der ebenfalls seine Teilnahme an dem Spiel zugesagt hatte, persönlich kennenzulernen.

Gerald Meier von den Munich Cowboys und an diesem Tag Stadionsprecher ließ es sich nicht nehmen, Walter und mir die Grundbegriffe und Grundzüge des American Football zu erklären: Offence, Defence, Special Teams, Punt, Touchdown, Conversion, Field Goal, Safety...



Unser neu erworbenes Wissen konnten wir – von der VIP-Tribüne aus – mit dem spannenden Football Bundesligaspiel gleich erproben.

Das Wetter hat gestimmt und die Stimmung auch, nicht

zuletzt durch eine große Gruppe von Cheers, jungen Sportlerinnen, die sichtlich Spaß an ihren Auftritten hatten.



Zu unserer großen Freude konnten die Munich Cowboys das Spiel letztendlich für sich entscheiden, trotz einer „Schwächephase“, die das Spiel noch gegen Ende außerordentlich spannend gemacht hat.

Unser besonderer Dank geht an den Präsidenten der Munich Cowboys Werner Maier und Gerald Meier für die Einladung zu dem spannenden Footballspiel, das uns nicht nur viel Spaß gemacht hat, sondern auch in unserem Jugendprogramm des DAHC eindrucklich bestätigt.